

Interviewstudie zum PEDNET-LC Projekt

Studieninformation

(Version 12 – Stand: 17.06.2026)

Sehr geehrte Studieninteressierte,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer wissenschaftlichen Studie im Rahmen des Projekts PEDNET-LC! Wir möchten Sie im Folgenden hierüber informieren und hoffen, Sie für eine Teilnahme gewinnen zu können. Bitte lesen Sie diese Unterlagen aufmerksam durch.

1. Hintergrund der Studie

Die Studie wird vom Lehrstuhl Gesundheit und Prävention der Universität Greifswald im Rahmen des Projekts *„Pädiatrisches Netzwerk für Pflege und klinische Forschung zu postakuten Folgen von COVID-19, ähnlichen postakuten Infektions- und Impfsyndromen und ME/CFS“ (PEDNET-LC)* durchgeführt. Das PEDNET-LC Projekt hat zum Ziel, eine deutschlandweite Versorgung für postakute Infektionssyndrome (PAIS) zu etablieren und sowohl die Gesundheitsversorgung als auch -forschung zu verbessern. Im Projekt beteiligte Institutionen in Forschung und Versorgung des PEDNET-LC Projektes sind unter pednet-lc.de einzusehen.

Ein Teil des PEDNET-LC Projekts umfasst eine Interviewstudie zur Exploration der aktuellen Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit PAIS aus Sicht der medizinischen Leistungserbringenden. Im Mittelpunkt stehen dabei sowohl die Erfahrungen mit der Versorgung dieser Patient*innengruppe als auch die Herausforderungen, Barrieren und förderlichen Faktoren sowie die Akzeptanz und nachhaltige Implementierung bestehender und neuer Versorgungskonzepte.

2. Voraussetzungen für die Teilnahme

Teilnehmen können medizinische Leistungserbringende, die an der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit PAIS beteiligt und mindestens 18 Jahre alt sind. Voraussetzung ist zudem die ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache, um die Studieninformation, die Einwilligung und die Interviewfragen zu verstehen.

3. Ablauf

Bei dieser Studie handelt es sich um eine Interviewstudie. Die Befragung dauert ca. 60 Minuten, dies hängt von der Länge Ihrer Antworten ab. Zusätzlich soll ein Begleitfragebogen beantwortet werden, welcher ca. 5 Minuten in Anspruch nimmt.

1. Ihnen liegen die Materialien (Studieninformation und datenschutzrechtliche Aufklärung) zur Interviewstudie im Rahmen des PEDNET-LC Projektes vor. Bitte lesen Sie die Unterlagen gewissenhaft durch. Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns gern über folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: pednet-forschung@uni-greifswald.de.
2. Zudem haben Sie einen Link zu unserem Online-Begleitfragebogen erhalten. Wenn Sie an der Erhebung – sowohl in Form des Interviews als auch des Begleitfragebogens – teilnehmen möchten, bitten wir Sie, dort Ihre Einwilligung zur Teilnahme zu erteilen.
3. Wenn Sie bereits an unserer ersten Kurzbefragung teilgenommen haben, würden wir Sie bitten, dass wir Ihre Daten aus dem Kurzfragebogen mit Ihren Interviewdaten verknüpfen dürfen. Sollten Sie dem zustimmen, bitten wir Sie, die gleichen Angaben zur Generierung des Codes zu machen, welchen Sie im Kurzfragebogen verwendet haben. Sollten Sie bisher keinen Code erstellt haben, können Sie dies für die Verknüpfung mit zukünftigen Erhebungen tun. Sollten Sie die entsprechenden Angaben für die Verknüpfung nicht vornehmen wollen, würden wir Sie bitten, einige wenige Fragen aus dem Kurzfragebogen (erneut) auszufüllen. In jedem Fall werden zusätzlich demographischen Daten (z. B. Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr) erfasst. Ziel ist es, geeignete Interviewpartner*innen zu identifizieren und die befragte Stichprobe auf Gruppenebene zu beschreiben.
4. Am Ende des Begleitfragebogens haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Terminfenster für das Interview auszuwählen. Außerdem benötigen wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse. Diese Daten werden separat von Ihren anderen Angaben der Erhebung gespeichert und können nur von den Studiendurchführenden zugeordnet werden. Wir werden Sie zeitnah kontaktieren, um einen Termin fest zu vereinbaren. Sollten Sie keinen Termin auswählen, melden wir uns per E-Mail bei Ihnen, um individuell einen Termin zu vereinbaren. Mit der Terminbestätigung erhalten Sie gleichzeitig den Link zum Online-Interview. Unter bestimmten Umständen kann es sein, dass wir Sie leider nicht für ein Interview berücksichtigen können, da beispielsweise schon eine große Anzahl an Personen aus Ihrem Bundesland teilgenommen hat.
5. Rufen Sie zum vereinbarten Termin den Link zum Online-Interview auf.

6. Wir führen das Interview durch. Sie werden im Vorfeld noch einmal Gelegenheit haben, Fragen zu stellen. Es werden Ihnen u. a. Fragen zu möglichen Herausforderungen, Barrieren und Ihren Erfahrungen mit der Versorgung von Patient*innen mit PAIS gestellt. Das Interview wird über Zoom durchgeführt und der Ton mit Ihrer Einwilligung aufgezeichnet und pseudonymisiert gespeichert. Aufnahme und Speicherung erfolgen lokal über die gesicherte technische Infrastruktur der Universität Greifswald. Im Anschluss wird die Tonaufnahme mittels einer Transkriptionssoftware in Textform übertragen und in diesem Zuge von Mitarbeitenden/Hilfskräften des Lehrstuhls kontrolliert und anonymisiert, sodass Ihre Aussagen nicht mehr auf Sie zurückzuführen sind. Bei Abschluss der Transkription werden die Audioaufnahmen gelöscht.
7. Im Anschluss an das Interview fragen wir, sofern Sie die Aufwandsentschädigung in Anspruch nehmen möchten, Ihre Konto- und Adressdaten ab und dokumentieren diese in Papierform. Diese Formulare werden nachfolgend an das Dezernat Finanzen der Universität Greifswald weitergeleitet, welches die Auszahlung der Aufwandsentschädigung in Höhe von **150€** anordnet. Das Formular wird gem. der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen acht Jahre lang gespeichert und anschließend gelöscht. Zu keinem Zeitpunkt ist ein Rückschluss von den Auszahlungsformularen auf Ihre Angaben im Rahmen der Studie möglich.
8. Nach Auszahlung der Aufwandsentschädigung ist Ihre Teilnahme an der Studie beendet.

4. Was bringt Ihnen die Teilnahme?

Durch das Teilen Ihrer persönlichen Erfahrungen leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung, indem Sie uns dabei helfen, die Perspektive der medizinischen Leistungserbringenden in die Versorgung von Patient*innen mit PAIS zu integrieren. Es darf erwartet werden, dass sich die Versorgung von Patient*innen mit PAIS aufgrund der durch die Untersuchung gewonnenen Informationen und der Öffentlichkeitsarbeit im Kontext dieser Studie mittelfristig verbessert.

5. Risiken und Nebenwirkungen der Teilnahme

Direkte Risiken oder Belastungen sind durch die Teilnahme nicht zu erwarten. Es ist jedoch möglich, dass im Gespräch sensible Informationen geteilt werden. Es steht Ihnen selbstverständlich frei, ob Sie eine Interviewfrage beantworten möchten oder nicht. Im Anschluss an das Interview wird es zudem Zeit geben, offene Fragen zu besprechen oder akute Fragen zu stellen, die im Gespräch keinen Platz fanden.

6. Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an der Studie und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung der Daten wie beschrieben sind freiwillig. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

7. An wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Für Fragen und Anregungen zur Studie oder zur Aufwandsentschädigung können Sie sich unter folgendem Kontakt melden:

Universität Greifswald
Institut für Psychologie, Lehrstuhl Gesundheit und Prävention,
Projekt PEDNET-LC
E-Mail: pednet-forschung@uni-greifswald.de

Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer*in an unserer Studie begrüßen zu dürfen!

Datenschutzrechtliche Aufklärung inkl. Information gem. Art. 13 DSGVO für Proband*innen der Interviewstudie im Rahmen des PEDNET-LC Projekt

(Version 10 – Stand: 12.06.2026)

1. Pseudonymisierung und Anonymisierung der erhobenen Daten

Unter *Pseudonymisierung* versteht man das Ersetzen des Namens und anderer Identifikationsmerkmale einer Person, wie z. B. der E-Mail-Adresse, durch einen Code zu dem Zweck, die Identifikation einer Person im Rahmen einer Studie nur den Personen überhaupt möglich zu machen, welche Zugang zur Referenzliste haben. Weitere im Projekt beteiligte Personen haben keine Möglichkeit, Sie zu identifizieren. Aus diesem Grund wird Ihnen bei Teilnahme eine Studien-ID zugeordnet. Diese wird verwendet, um Studiendokumente wie z. B. die Audiodatei des Interviews sowie das Transkript, also die Verschriftlichung des Interviews, entsprechend zu benennen und zu speichern. Sobald Ihre Interviewdaten als Transkript vorliegen, werden alle direkt oder indirekt personenidentifizierende Informationen aus dem Interview entfernt, so dass eine Rückverfolgung Ihrer Person auch durch Kombination mit anderen Datenquellen ausgeschlossen ist. Auch die Angaben im Begleitfragebogen (und ggf. die Daten aus der bereits erfolgten Kurzbefragung) sind nur über Codes, die ebenfalls in der Referenzliste vermerkt sind, Ihrer Person zuzuordnen.

2. Zu verarbeitende personenbezogene Daten, Speicherdauer und Weitergabe

Im Rahmen der Interviewstudie werden folgende Daten verarbeitet:

Art der Daten	Zweck
Name, E-Mail-Adresse	Kontaktaufnahme, Übersenden der Studienunterlagen Löschung nach Ende der Studie, Ausnahme: Einwilligung in erneute Kontaktierung
Einwilligungserklärung	Die Einwilligungserklärung erfolgt digital über SoSci Survey. Bevor der Begleitfragebogen sowie der Kurzfragebogen dort ausgefüllt werden können, ist es erforderlich, die Einwilligung in die Studienteilnahme (Interview und Fragebögen) zu erteilen.

Begleitfragebogen (z. B. Geburtsmonat/-jahr, Geschlecht, Versorgungsgebiet, aufgetretener Bell-Score, Kooperation mit spezifischen Versorgungszentren, mögliche Interviewtermine, Name, E-Mail-Adresse)	Überprüfungen der Einschlusskriterien, Beschreibung der Stichprobe, Terminvereinbarung Anonymisierung durch Löschung der Referenzliste
Kurzfragebogen (z. B. Beruf, Berufserfahrung, Erfahrung in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit PAIS, Bundesland, Einschätzung der regionalen Versorgungslage von Kindern und Jugendlichen mit PAIS)	Beschreibung der Stichprobe, Exploration der persönlichen Erfahrungen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit PAIS Anonymisierung durch Löschung der Referenzliste
Interviewdaten (Aufzeichnung, Transkript, enthält z. B. Erfahrungen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit PAIS)	Explorieren der persönlichen Erfahrungen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit PAIS Löschung nach erfolgter Transkription und durch Anonymisierung der Transkripte
Kontoverbindung, Name, Adresse	Auszahlung der Aufwandsentschädigung Löschung nach 8 Jahren nach erfolgter Auszahlung gem. steuerrechtlicher Aufbewahrungsfrist, keine Speicherung am Institut für Psychologie
Referenzliste (Zuordnung Name, E-Mail-Adresse, Studien-ID, persönlicher Code zur Verknüpfung verschiedener Erhebungen, Fallnummer aus Kurzbefragung und Begleiterhebung (verschlüsselt und unverschlüsselt))	Löschung nach Abschluss der Datenerhebung und der Auszahlung der Aufwandsentschädigung

An der Studie und deren Datenverarbeitung sind die Mitarbeitenden (Projektleitung, -mitarbeiter*innen, studentische Mitarbeiter*innen und Studierende, die im Rahmen des Projekts arbeiten) folgender Projektpartner*innen beteiligt:

Universität Greifswald

Lehrstuhl Gesundheit und Prävention des Instituts für Psychologie; Robert-Blum-Straße 13, 17489 Greifswald.

Eine Übermittlung Ihrer Kontodaten zwecks Auszahlung der Aufwandsentschädigung erfolgt an die:

Universität Greifswald

Referat Drittmittel, Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald.

Nur datenschutzrechtlich geschultes Personal hat Zugriff auf Ihre Daten. Alle Projektmitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Es existiert eine Referenzliste, die Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse mit der Studien-ID, dem persönlichen Code und der Fallnummer des SoSci Survey-Fragebogens verbindet. Diese Referenzliste ist nur den Projektmitarbeitenden zugänglich. Das heißt, nur diese Personen können die personenbezogenen Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Zum Zeitpunkt der Datenauswertung wird das verarbeitete Material anonymisiert. Damit ist es nicht mehr möglich, die verarbeiteten Daten mit Ihrer Person in Verbindung zu bringen.

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme, der Planung und Durchführung der Erhebung, der Übermittlung Ihrer Bankdaten an das Referat Haushalt/Drittmittel der Universität Greifswald und die Auszahlung der Aufwandsentschädigung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (ggf. i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Die Teilnahme und die Beantwortung aller Fragen sind freiwillig, Sie können Fragen auch auslassen oder nicht beantworten, ohne, dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Rechtsgrundlage für die Aufbewahrung der Buchungsbelege ist die rechtliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO.

4. Betroffenenrechte

Bezogen auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Darüber hinaus haben Sie das Recht, auf Antrag unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger, den Zweck und die Dauer der Datenverarbeitung zu erhalten. Zusätzlich haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Berichtigung, auf Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung), auf Löschung sowie auf die Datenübertragbarkeit Ihrer Daten.

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte schriftlich an pednet-forschung@uni-greifswald.de.

Da es sich nach der Vernichtung der Referenzliste um anonymisierte Daten handelt, entfallen die o. g. Rechte, da wir ab diesem Zeitpunkt Ihre Angaben nicht mehr Ihrer Person zuordnen können.

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a, 19055 Schwerin
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

5. Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die für diese Studie Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die:

Universität Greifswald
vertreten durch die Rektorin, Prof. Dr. Katharina Riedel,
Domstraße 11, 17489 Greifswald
Telefon: 03834 420 0
Email: rektorin@uni-greifswald.de

Behördliche Datenschutzbeauftragte der Universität Greifswald ist die:

SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Eckdrift 93, 19061 Schwerin
Email: datenschuetzer@uni-greifswald.de
Ansprechpartnerin: Dominique Kandzia
Telefon: 0385 20092 1218